

Vereinszeitung der SKG Ober-Mumbach



Aus dem Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der SKG Ober-Mumbach,

es ist fast geschafft. Die Umbauarbeiten an unserer Sport- und Kulturhalle habt ihr alle sicher mit Interesse verfolgt. Mittlerweile sind die Arbeiten nahezu beendet und uns wird am 14. Oktober 2016 im Rahmen einer Einweihungsfeier eine toll sanierte Halle übergeben werden.

Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Mörtenbach bedanken, denn erst die großzügige Unterstützung und Planung seitens der Gemeinde hat den Umbau überhaupt ermöglicht. Ein besonderer Dank geht dabei an unseren Ehrenbürgermeister Lothar Knopf und unseren Bürgermeister Jens Helmstädter.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Mitglieder, die uns bei der Hallensanierung tatkräftig unterstützt haben und alle, die das in den nächsten Wochen noch tun werden! Und auch bei allen sportlich und kulturell Aktiven möchten wir uns für die Flexibilität bei der Ausübung des Sportbetriebs während der Umbauphase bedanken. Ohne Euer Engagement, eure Geduld und euer Verständnis wäre die Sanierung der Halle nicht möglich gewesen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten sind noch in diesem Jahr weitere Erneuerungen und Feinarbeiten im Innenbereich geplant, beispielsweise sind insbesondere

im Bereich der Kegelbahn einige weitere Arbeiten und auch Anschaffungen seitens des Vereins notwendig. Hierbei sind wieder euer Einsatz und gegebenenfalls auch eure finanzielle Unterstützung über den Erwerb von „Bausteinen“ unverzichtbar.

Nach der Wiedereröffnung unserer Halle wollen wir uns in Zukunft noch stärker um die Nachwuchsförderung im Verein kümmern; auch hierfür werden entsprechende Mittel benötigt. Wer die Jugend hat, hat Zukunft. Die Jugend bildet das Rückgrat eines jeden Vereins. Deshalb freut es uns besonders, dass auch heute, in Zeiten grenzenloser Freizeitangebote, Kinder und Jugendliche in unseren Verein kommen. Die aktive Kinderturngruppe mit sehr engagierten Betreuern und Eltern ist hierfür ein großartiges Beispiel, und auch in den anderen Abteilungen bemüht man sich, alle Altersgruppen einzubinden. Ein weiteres Schnuppertraining der Tischtennisabteilung für Kinder ab 7 Jahren ist beispielsweise für die kommenden Herbstferien geplant.

Um die zahlreichen Aufgaben in einem Verein wie der SKG Ober-Mumbach zu meistern, ist viel Optimismus und ehrenamtliches Engagement erforderlich. Wir möchten daher die Gelegenheit nochmals nutzen, den vielen fleißigen Händen zu danken, wel-

che Tag für Tag ihren ehrenamtlichen Beitrag zum Gelingen des Vereinslebens beitragen.

Damit wir auch die Zukunft der SKG Ober-Mumbach erfolgreich gestalten können, gilt es weiterhin, an einem Leitspruch festzuhalten, der bisher in unserer Halle über der Bühne zu lesen war: „Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit.“ Zusammen können wir etwas erreichen. Das ist der unerschütterliche Grundpfeiler, auf den unser Verein bauen kann. Deshalb blicken wir optimistisch in eine gemeinsame Zukunft mit unserer SKG.

Am 14. Oktober 2016 wollen wir mit euch allen die Wiedereröffnung der SKG-Halle feiern. Die Feier beginnt um 18 Uhr; es erwartet euch zunächst ein vielfältiges Programm aus Ansprachen und unterhaltsamen Beiträgen aus den Abteilungen, musikalisch umrahmt von den Weihklinger Buben und dem Akkordeon-Club. Am späteren Abend werden dann zwei Bands aus der Region für Partystimmung sorgen: Zuerst wird euch „Plain Intensity“ mit großartiger Akustikmusik unterhalten, im Anschluss werden die Kumpels von „Freibier“ mit euch die Halle rocken.

Wir freuen uns darauf, euch am 14. Oktober in der SKG-Halle begrüßen zu dürfen!

Euer Vorstand

Unterstützung durch symbolische Bausteine

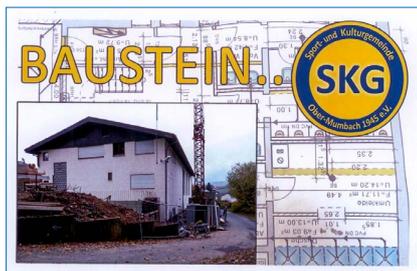
Liebe Mitglieder, liebe Mumbacher, liebe Freunde der SKG!

Die Umbauarbeiten an unserer Sport- und Kulturhalle habt ihr alle sicher interessiert mitverfolgt. Trotz großzügiger finanzieller Unterstützung seitens

der Gemeinde Mörtenbach ein Eigenanteil an den Kosten von unserem Verein zu schultern, der über die bloße Muskelkraft der engagierten Vereinsmit-

glieder hinausgeht. Nach der geplanten Fertigstellung der Bauarbeiten an der Sporthalle sind noch in diesem Jahr weitere Erneuerungen und Fei-

arbeiten im Innenbereich geplant, beispielsweise sind insbesondere im Bereich der Kegelbahn einige Anschaffungen notwendig.



Darüber hinaus wollen wir uns

in Zukunft noch stärker um die Nachwuchsförderung der Jugendlichen im Verein kümmern. Dafür und auch um allen anderen Mitgliedern weiterhin die Möglichkeit eines vernünftigen und qualifizierten Trainings zu bieten, ist es notwendig, auch weiterhin unsere Trainer und Übungsleiter zu Fortbildungen und Trainerlehrgängen zu schicken.

Da unser Budget überschaubar ist und unsere Mitgliedsbeiträge auch in Zukunft in einem vertretbaren und moderaten Rahmen gehalten werden sollen, bitten wir euch um Unterstützung durch den Kauf eines symbolischen Bausteins. Wieviel ihr für einen solchen Baustein geben wollt, könnt ihr frei entscheiden. Auch könnt ihr wählen, ob ihr als Unterstützer

namentlich auf einem Aushang in der SKG-Halle erwähnt werden möchtet. Erwerben könnt ihr die Bausteine am Einfachsten direkt bei Renate Schreinemacher (Tel.: 0176/80523839), gerne könnt ihr aber auch die anderen Vorstandsmitglieder oder die Abteilungsleiter darauf ansprechen. Möglich ist es auch, den Betrag auf das speziell dafür eingerichtete Konto der SKG bei der Volksbank Weschnitztal (IBAN: DE52509615920007201320, BIC: GENODE51FHO) zu überweisen, der Baustein wird euch dann zugestellt.

Herzlichen Dank an alle, die uns bereits unterstützt haben und alle, die das in den nächsten Wochen noch tun werden!

Euer Vorstand

Freibier – Feinster Cover-Rock aus dem Odenwald!

Wir sind eine junge Band aus Ober-Mumbach/Geisenbach, gegründet Anfang April 2016, bestehend aus guten Freunden. Wir freuen uns auf eine tolle Eröffnungsfeier mit euch!

In folgender Besetzung treten wir auf: Celine Riebe (Gesang), Michael Schäfer (Leadgitarre/Gesang), Michael Loser (Rhythmusgitarre), Daniel Loser (Bass), Alexander Richter (Schlagzeug).

Dann haben wir noch zwei Leute die uns bei allem helfen, ob Aufbau oder Abbau, beim Schleppen der Anlage oder beim Abmischen: unsere Roadies Philipp Götz und Fabian Stalyga.



Plain Intensity – Live Acoustics

Plain Intensity sind Jeannette Jochim (Gesang), Ingmar Kunz (Gesang & Gitarre) und Oliver Jochim (Gitarre, Bass & Gesang). Wir freuen uns, bei der Eröffnungsfeier der SKG zu spielen.

Plain Intensity spielt akustisch arrangierte Songs und bietet ein abwechslungsreiches Repertoire aus zeitlosem Pop, Rock, Soul und aktuellen Songs, voller Spielfreude und Leidenschaft.

Oliver Jochim, der die letzten Jahre viel als Live Musiker unterwegs war, betreibt auch eine Gitarrenschule in Birkenau-Reisen. Weitere Infos unter: www.plain-intensity.de und www.oliverjochim.de



Wald-(Dorf)Fest am 30. und 31. Juli 2016

Dieses Jahr auf dem Dorfplatz in Ober-Mumbach ... so lautete der Text auf dem Aushang zu unserem Waldfest, konnte es doch in diesem Jahr aufgrund der Sanierung unserer SKG-Halle nicht auf dem Sportplatz und in der gewohnten Form stattfinden.

Renate Schreinemacher

Viele Vorarbeiten waren notwendig, um das benötigte Equipment aus den Containern zu räumen und vom Sportplatz zum Dorfplatz zu transportieren. Viele Helfer waren hier am Werk, so dass am Samstag pünktlich um 19 Uhr das Waldfest beginnen konnte.

Das breit gefächerte Repertoire der beiden DJs Erich Wörthmüller und Bernd Horneff sorgte dafür, dass viel getanzt wurde. Auch auf eine Cocktailbar musste in diesem Jahr nicht verzichtet werden. So wurde bis in den frühen Morgenstunden auf dem Dorfplatz ausgiebig gefeiert.

Der Sonntag begann dann traditionell mit dem Frühschoppen, ein weiterer, geliebter Bestandteil des Waldfests musste jedoch angesichts der veränderten Lokalität ausfallen: Spiele ohne Grenzen waren auf dem Dorfplatz in diesem Jahr, so wie sonst gewohnt, leider nicht möglich. Stattdessen wurden vom Vergnügungsausschuss kleinere Spiele vorbereitet, darunter das beliebte Nagelschlagen oder aber auch der Einsatz einer Bierverschnittungsmaschine. Dieses Unikat bestand aus sieben Schläuchen, aus denen jeweils sieben Mitglieder einer Mannschaft

eine Maß Bier so schnell wie möglich „ausaugen“ mussten. Hierbei wurden phänomenale Zeiten aufgestellt: So schaffte es die Mannschaft der AH in 4,71 Sekunden knapp vor den Kerweborschten mit 4,75 Sekunden.

An beiden Tagen wurde ausreichend für Essen und Getränke gesorgt und die Stimmung war sehr gut. Allen Organisatoren und Helfern danken wir für ihre Unterstützung!

Wir freuen uns jetzt schon auf das Waldfest 2017, dann wieder auf dem Gelände der SKG.

Kerwe in Ober-Mumbach vom 19. bis 21. August auf dem Dorfplatz

Die Kerwe in diesem Jahr stand unter dem Motto: „20 Jahre Kerweborschte“. Eingeleitet wurde sie mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kapelle in Ober-Mumbach. Die Ausgrabung der Kerwe erfolgte durch die Kerweborschte und -mädel, wobei es jedoch eine böse Überraschung gab: Die Kerwe war zerbrochen, „geschändet“, wie der Kerweparrer es in seiner Eröffnungsrede nannte).

Renate Schreinemacher

Gegen 19 Uhr wurde durch unseren Bürgermeister Jens Helmstädter der entscheidende Hammerschlag zum Fassbieranstich ausgeführt und das Freibier konnte strömen.

Im Anschluss folgte die Begrüßung und Vorstellung der neuen Kerweborschte. Zum Jubiläum gab es nagelneue T-Shirts. Die Kerwe-Mädels vollzogen dann die Einweihung der neuen

Kerwe-Mädels. Caroline Weber und Julia Kobl legten ihre Ämter als Kerweprinzessinnen nieder und erhoben Hannah und Fanny Schütz als ihre Nachfolgerinnen in den Kerwe „Adels“-Stand.

Die musikalische Umrahmung des Abends übernahm Roland Grössel und so konnte bis nach Mitternacht getanzt und gefeiert werden.



Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Feierlichkeiten "20 Jahre Kerweborschte".

Höhepunkt war natürlich die Einweihung der neuen Kerweborschte. Kerweparrer Jan Pieschel und Mundschenk Felix Schütz kündigten den drei Kandidaten, Mirco Berghegger, Simon Schäfer und Christopher Satorius im Jubiläumsjahr eine besonders harte Einweihung an. Eine mit Schokolade überzogene Knoblauchzehe und ein staubtrockener und harter Streuselkuchen mussten verzehrt werden. Die Borschteanwärter wurden anschließend eingeseift und mit der Kettensäge rasiert. Zu aller-

letz wurden sie mit Melkfett eingecremt und in Sägespänen wie ein Schnitzel paniert. Das „Abexen“ mit den Paten bildete dann den krönenden Abschluss des Zeremoniells. Im Anschluss spielte Roland Grössel zum Tanz auf, sodass wieder ausgiebig gefeiert werden konnte.

Der Sonntag begann mit dem Frühschoppen, bevor ab mittags bei den beliebten Haxen zugegriffen werden konnte. Zum Jubiläum gab es einen kleinen Kerwemarsch der Kerweborschte- und mädels. Dazu waren als Gäste die Kerweparrer und Mundschens der letzten 20 Jahre eingeladen. Diese hatten dann Gelegenheit, im

ersten Teil der Kerweredd ihre Lieblingsrede aus all den Jahren vorzutragen. Im zweiten Teil gab Kerweparrer Jan Pieschel dann die aktuellen Kuriositäten zum Besten. Mit Musik, wieder von Roland Grössel, klang dann gegen Abend die Kerwe auf dem Dorfplatz aus.

Für den Montag organisierten die Kerweborschte- und mädels auf dem Gelände der Feuerwehr einen Frühschoppen, der sehr gut angenommen wurde und zu einem Spätschoppen wurde.

Der Dank gilt allen Helfern, Organisatoren und Mitwirkenden, die dieses Fest immer wieder möglich machen.

Mit der Draisine zum Whisky

Im vergangenen Jahr hatte die Theatergruppe der SKG erstmals eine Whisky-Wanderung durchgeführt, die den Teilnehmern so gut gefallen hatte, dass eine Neuauflage geplant werden sollte.

Dieter Hartmann

Dieter Hartmann übernahm mit Stephan Weinkauf, dem Geschäftsführer von Weinkauf's Scheune, die Organisation.



Am 21.5.2016 trafen sich die Theaterspieler mit Freunden nachmittags am Draisinenbahnhof in Mörlenbach. Die Fahrer Marc Schmitt, Armin Schütz und Dieter Hartmann erhielten die Einweisung in die Bedienung der Draisinen und flott ging es bergauf nach Wald-Michelbach.

Leider wurde die Fahrt für eine

kurze Zeit unterbrochen, weil eine vorausfahrende Draisine eines anderen Teams mit einer zweiten kollidierte und die Strecke erst wieder vom Draisinen-Team freigegeben werden musste.

Endlich im Überwald angekommen und bereit für den ersten Whisky. Stephan Weinkauf begrüßte zusammen die fröhliche Truppe und der erste Whisky aus Irland wurde gleich vor Ort verkostet. Dazu gab es köstlichen Kuchen spendiert von Petra Hartmann.

Neben Hintergründen zur Lagerung konnte Stephan Weinkauf auch noch viele zusätzliche Details zur Whisky Produktion, Lagerung und lokalen Besonderheiten liefern.

Nun konnte der zweite Teil des Tagesprogramms starten und

man machte sich auf den Heimweg zu Fuß nach Mörlenbach.

Ute und Armin Schütz hatten sich im Vorfeld einen Wanderweg überlegt und es ging zunächst leicht bergauf zur Kreidacher Höhe. Aufgrund des schönen Wetters und des strahlenden Sonnenscheins entschied sich die Wandertruppe nicht den ursprünglich geplanten Weg durch den Wald nach Mörlenbach zu gehen, sondern man wählte die Alternative über Mengelbach und Marco Klemm übernahm nun die Aufgabe des Wanderführers.



Am Parkplatz am Mengelbacher Steinbruch gab es den ersten Zwischenstopp. Im schottischen Kilt und mit Whisky aus Schottland und Deutschland wurde das Whisky Tasting fortgesetzt. Frisch gestärkt ging es nun auf den Abstieg ins Weschnitztal. Der Weg führte über Wiesen und Felder mit herrlichem Panorama hinab nach Mörlenbach.

In den frühen Abendstunden erreichte die Truppe endlich das Ziel. Nach der Ankunft in der Hirschgasse in Mörlenbach

waren die nächsten Whiskys reif für die Verkostung. Nochmals drei Spezialitäten aus Schottland wurden probiert. Und hier trennten sich nun die Geschmäcker. Optional konnte zwischen einem Whisky ohne und mit Torf-Geschmack gewählt werden. Dazu gab es Salate aus Weinkaufs Feinkost Geschäft und selbstgemachtem Salat, ebenfalls gespendet von Petra Hartmann.

In gemütlichem Ambiente verbrachten die müden Wanderer

noch einige Stunden vor der Scheune bei kühlen Getränken und gutem Essen.

Zu später Stunde, nachdem sich der eine oder andere Theaterspieler mit Whisky eingedeckt hatte, bedankte sich Ute Schütz im Namen aller Teilnehmer für die Organisation, Kuchen und Salatspende und die Taxi-Fahrer konnten ihren Dienst aufnehmen und die Schar wohlbehalten in ihre Heimat bringen.

Endlich rollen die Kugeln wieder

Es wird höchste Zeit! Kaum eine andere Gemeinschaft, die in der SKG-Halle ihrem Lieblingshobby nachgeht, hat so unter dem Hallenumbau „gelitten“. Mit der Stilllegung der Kegelbahn Ende Februar zerstreuten sich die Kegelgruppen in alle Winde: manche kegelten andernorts, manche legten eine lange Zwangspause ein.

Markus Pappermann

Nun ist diese Zeit endlich vorbei, die Anlaufstelle Kegelbahn für gemütliche Stunden am Stammtisch und auf der Bahn unter Trainings- wie auch Wettkampfbedingungen kehrt zurück.

Die 48. Saison der Mörlenbacher Ortsmeisterschaft steht an und wird sicher noch im Oktober Fahrt aufnehmen, der genaue Spielplan war bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt, aber sicher ist: ab Ende Oktober dürfte sie losgehen, die Jagd auf den zuletzt siegreichen KC Nachtschwärmer.

Die Tischtennisspieler der SKG, vor elf Jahren ins Kegelgeschehen eingetreten, feierten Im Februar den langersehten ersten Mannschaftstitel nach einer abwechslungsreichen und spannenden Saison 2015/16.

Sie lösten damit den Seriensieger und Rekordmeister KC Gut Holz ab, der ebenso auf Revanche sinnt wie die vielen anderen Teams, die auch in der

neuen Spielzeit wieder an den Start gehen werden. Dabei wird sich zeigen, wer die lange Pause entweder durch Entspannung oder durch beharrliches Üben besser genutzt hat. Im Vordergrund müssen und werden aber natürlich auch wieder die Geselligkeit und der Spaß stehen. Gerne können natür-

lich Neuinteressierte und Zuschauer auch herein schauen. Alle mal einen Besuch wert sind die in engagierter Eigenleistung renovierten Wirtschaftsräume des Kegelbetriebs, die in neuem Glanz erstrahlen. Hier ist vor allem wieder einmal die tolle Arbeit von Kegelroutinier Peter Schmitt hervorzuheben.



60 Jahre Dirigententätigkeit Fritz Geiß in Ober-Mumbach

Nach seinen anfänglichen Erfolgen bei der Sängerkunst Nieder-Liebersbach, die Fritz Geiß bereits als Schüler der Unterprima am Realgymnasium Weinheim seit 1952 dirigierte, wurde der Männerchor Ober-Mumbach auf diesen jungen Dirigenten aufmerksam.

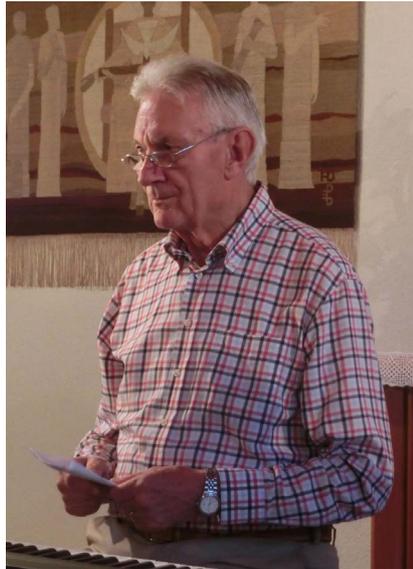
Renate Schreinemacher im Namen der Gesangsabteilung und des Vorstands der SKG

Dem damaligen Vereinsvorsitzenden Hans Schütz gelang es im Frühjahr 1956, Fritz Geiß als Chorleiter für den leistungsstarken Männerchor zu verpflichten. Doch zunächst gab es ein Hindernis: Fritz Geiß war damals noch nicht motorisiert. Wie sollte er wöchentlich die Chorprobe in Ober-Mumbach abhalten? Für die Sänger war das kein Problem. Abwechselnd wurde Fritz Geiß von den Sängern aus Birkenau abgeholt – mal mit einem VW „Käfer“ oder einem Loyd, ja sogar auf einem Motorrad mit Seitenwagen – und nach der Chorprobe natürlich auch wieder nach Hause gebracht.

Anfang der sechziger Jahre war Fritz Geiß dann selbst motorisiert. In kürzester Zeit gelang es ihm dank seiner hohen Musikalität und seinen Fähigkeiten als Chorleiter, den Männerchor in zielbewusster Schulung zu neuen Höchstleistungen zu führen.

Erreichte man in den ersten Jahren bei der Teilnahme an Preissingen schon Preise in den oberen Rängen, so gelang der Durchbruch zur Spitze 1960 in Aschbach mit dem ersten Preis, in Bonsweier lag man einen Punkt hinter der Tagesbestleistung. Diese Erfolge setzten sich 1961 in Wald-Michelbach und Rothenberg, 1962 in Erlenbach und Großsachsen sowie auch 1964 in Großsachsen fort. So ging es Jahr für Jahr weiter. Zu den weiteren Erfolgen im Jahr 1965 gehörten der Gewinn von Klassen- und Di-

rigentenpreisen in Sulzbach und Unter-Schönmattenweg.



Es folgten in den weiteren Jahren Teilnahmen an Wertungssingen und Punktwertungssingen, bei denen weitere Tagesbestleistungen, Dirigenten-, Klassen- und Ehrenpreise erzielt wurden, viele schöne Pokale wurden errungen. Dies alles krönte die Arbeit, die Fritz Geiß mittlerweile seit 10 Jahren als erfolgreicher Chorleiter leistete.

Beim Wertungssingen 1971 in Affolterbach wurden jeweils im Chor- und Volksliedsingen die höchsten Noten errungen. Diese Leistung hatte die Berechtigung zur Teilnahme am Bundesleistungssingen im November 1972 in Bad Vilbel zur Folge. Auch hier erreichte man zweimal die Note „Hervorragend“ und qualifizierte sich für das Bundeschorkonzert im Oktober 1973, das in der Jahrhunderthalle in Frankfurt-Höchst

stattfand. Die hier erbrachten Leistungen führten dazu, dass der Hessische Rundfunk aufmerksam wurde und den Männerchor sowie die Eintracht Birkenau ins Studio einlud.

Viele weitere Höhepunkte in der Erfolgsgeschichte des Männerchors und unter der bewährten Leitung von Fritz Geiß waren zu verzeichnen. Es gab allerdings auch Zukunftssorgen; denn einige der ältesten und treuesten Sänger wurden zu Grabe getragen und der Nachwuchs blieb aus. Der Initiative von Fritz Geiß war es zu verdanken, dass der Chor durch das Mitwirken sangesbegeisterter Frauen ab 1985 als gemischter Chor weitergeführt werden konnte.

Fritz Geiß verstand es, die Frauen in den Restbestand des Männerchores einzubinden und den Chor zu einer Einheit werden zu lassen. In kürzester Zeit konnte an die vorherigen Erfolge angeknüpft werden. Weitere Bestleistungen und Pokale wurden nach Ober-Mumbach geholt. Und auch der Hessische Rundfunk wurde wieder aufmerksam und lud den Gemischten Chor zu Studioaufnahmen ein, die immer mal wieder im Hörfunk übertragen wurden.

Natürlich ist es in den letzten Jahren etwas ruhiger um den Gemischten Chor in Ober-Mumbach geworden. Der Nachwuchs ist das größte Problem, aber auch die Altersstruktur bereitet dem Chor große Probleme. Heute tritt der Chor

auf vereinseigenen Veranstaltungen, wie der alljährlichen Jahresabschlussfeier, oder bei befreundeten Ortsvereinen, wie in diesem Jahr beim 50-jährigen Jubiläum des ACM auf dem Dorfplatz, auf. Fritz Geiß versteht es immer wieder, bei der Wahl der Chorliteratur den Chor in Höchstform zu bringen.

Heute nun sehen wir auf 60 Jahre Chorleitertätigkeit zurück – und so mancher wird sich fragen: „Wo ist nur die Zeit geblieben?“

Der Vorstand der SKG bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei Fritz Geiß für seine unermüdliche und erfolgreiche Dirigententätigkeit – hat er doch in all den Jahren den Namen der SKG weiter über die Gren-

zen von Mumbach hinausgetragen. Danke für die vielen Erfolge während dieser Zeit. Wir wün-

schen Fritz Geiß weiterhin alles Gute und noch eine lange Gesundheit.



Kinderturnen

Wie jede Gruppe, die normalerweise ihren sportlichen oder kulturellen Aktivitäten in der Halle nachgeht, mussten auch die Turnkinder während der Umbauphase auf andere Orte ausweichen.

Ulrike Schroth

Verantwortliche und Eltern waren dabei besonders kreativ: Während der Hallenschließung wurden diverse Spielplätze in der Umgebung „getestet“, unter anderem in Mörlenbach, Weiher, Vöckelsbach, Reisen und in Birkenau.



Ein Spaziergang um den Weinheimer Waidsee stand genauso auf dem Programm wie ein Schwimmbadbesuch.

Außerdem wurde gelegentlich auf dem Mumbacher Höhenweg geturnt. Im Frühjahr, als

das Wetter für Außenspielplätze noch nicht so optimal war, hat die Gruppe viele Donnerstage im „Powerplay“ in Mörlenbach verbracht.

Hier geht ein großes Dankeschön an Sabrina Biber, die mit den Betreibern einen Sonderpreis ausgehandelt hat.



Erstes Kinderbergrennen in Ober-Mumbach – ein voller Erfolg!

Am Sonntag, den 14. August fand auf dem Höhenweg in Ober-Mumbach erstmals ein von der SKG-Kinderturnabteilung organisiertes und im Rahmen der Ferienspiele Mörtenbach ausgetragenes Kinderbergrennen statt.

Karsten Biber



35 Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren starteten in fünf Altersklassen und fuhren um die Wette und die begehrten Siegerpokale. Bei schönstem Wetter hatten sowohl die Helfer, die Eltern, wie auch die teilnehmenden Kinder viel Spaß.

Neben einer Medaille und einer Teilnehmerurkunde bekamen alle Kinder nach dem „heißen“ Rennen zur Siegerehrung noch ein „kühles“ Eis. Darüber hinaus erhielt jedes Kind, das am Rennen teilgenommen hat, Gutscheine für Essen und Getränke. Den Geschwisterkindern und Eltern wurde die Verpflegung gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten, der Erlös kommt der Kinderturnabteilung der SKG zu Gute.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf die Wiederholung

der Veranstaltung im nächsten Jahr. Interessenten zur Teilnahme am Kinderturnen in Ober-Mumbach melden sich bitte bei Steffen Langer (0176/24088397) oder Ulrike Schroth (06209/3926) in Ober-Mumbach.



Tischtennis-Ehemaligentreffen

Einladung an alle, die schon einmal in Ober-Mumbach Tischtennis gespielt haben

Hans Dörsam

Die Tischtennisabteilung der SKG Ober-Mumbach möchte Dich als ehemalige Spielerin oder ehemaligen Spieler zu einem gemütlichen Treffen einladen.



Nach der Renovierung unsere Sporthalle, die im September dieses Jahres fertig sein wird, und über 40 Jahren Tischtennis in Ober-Mumbach, sehen wir

dies als Anlass, Dich zu einem gemütlichen Treffen in der neu umgebauten Sporthalle einzuladen. Das Treffen ist am 29. Oktober 2016 ab 18 Uhr.

Die Tischtennisabteilung würde sich sehr freuen, Dich wieder einmal begrüßen zu dürfen.



Selbstverständlich sind auch Eure Frauen, Männer, Lebenspartner sowie Kinder eingeladen.



Sollte Interesse an einer Teilnahme bestehen, bitten wir um Rückantwort an Hans Dörsam per E-Mail an eri46@web.de oder telefonisch unter 0151-59442741 oder 06207/5534.

Aus unseren Archiven ...

3

Bei der am 7. Januar 1923 abgehaltenen 23. General-
Versammlung bei Gastwirt Diefitz wurde folgendes beschlossen:

- I. Punkt: Adam Walter wurde zum ersten Vorstand und gewählter
Wilhelm Schmitt v. Wonnbach zum zweiten
- II. Punkt:
Die Fortführung des Dirigenten wurde bis auf
weiteres zurückgestellt.
- III. Punkt:
Zu Beisitzende wurden Nikolaus Diehm
und Peter Schütz gewählt.
- IV. Punkt:
Der Schriftführer Jakob Schütz legte sein Amt
nieder an dessen Stelle wurde Georg Dörsmann
gewählt.
- V. Punkt:
Der Rechner Georg Reimig legte sein Amt
nieder. Da sich für diesen Posten kein Ersatz
fand, erklärte Georg Reimig dasselbe noch
ein Jahr weiterzuführen.
- VI. Punkt:
Der Vereinsdiener Peter Schütz legte sein Amt
nieder an dessen Stelle wurde Th. Lehmann
gewählt. (jedoch durch Abwesenheit desselben.)
- VII. Punkt:
Der Monatsbeitrag wurde für einen Mon. auf 30.16. erhöht.
- VIII. Punkt:
Zu Jahrenträger wurde Georg Eberle zu Be-
kleider Adam Eberle & Jakob Köhmer gewählt
- IX. Punkt:
Das Eintrittsgeld wurde in Höhe eines
Monatsbeitrags festgesetzt.

Oberstammbrüder, den 6. Jan. 1923.

Der Protokollführer
Georg Dörsmann II.

Aus unseren Archiven – Transkript

Bei der am 7. Januar 1923 abgehaltene 23. Generalversammlung bei Gastwirt Schütz wurde folgendes beschlossen:

1. Punkt: Adam Walter wurde zum ersten Vorstand gewählt, Wilhelm Schmitt N. Mumbach zum zweiten.
2. Punkt: Die Vergütung des Dirigenten wurde bis auf weiteres zurückgestellt.
3. Punkt: Zu Beisitzenden wurden Nikolaus Diehm und Peter Schütz gewählt.
4. Punkt: Der Schriftführer Jakob Schütz legte sein Amt nieder, an dessen Stelle wurde Georg Dörsam gewählt.
5. Punkt: Der Rechner Georg Reinig legte sein Amt nieder. Da sich für diesen Posten kein Ersatz fand, erklärte Georg Reinig dasselbe noch ein Jahr weiter zu führen.
6. Punkt: Der Vereinsdiener Peter Schütz legte sein Amt nieder, an dessen Stelle wurde Ph. Gehron gewählt (Jedoch in Abwesenheit desselben.)
7. Punkt: Der Monatsbeitrag wurde für einen Monat auf 30 Mark erhöht.
8. Punkt: Zu Fahnenträger wurde Georg Mohr, zu Bekleider Adam Eberle & Jakob Röhmer gewählt.
9. Punkt: Das Eintrittsgeld wurde in Höhe eines Monatsbeitrags festgesetzt.

Ober Mumbach, den 8. Januar 1923

Der Protokollführer
Georg Dörsam II.

Wir bedanken uns bei Hubert Koch und Dieter Röhmer für diesen Beitrag.

Ran an die Platten

Die Tischtennisabteilung führt in den Herbstferien wieder einen Schnupperkurs für Kinder ab 7 Jahren durch.

Hans Dörsam

SKG Ober-Mumbach

Tischtennis



Alle Kinder, die Interesse am Tischtennis haben, sind herzlich eingeladen, am Dienstag, den 18. Oktober oder am Dienstag, den 25. Oktober ab 15 Uhr in unserer neu umgebaute Sporthalle zu kommen.

Die Tischtennisabteilung freut sich auf Euch!

Historisches Foto-Rätsel

Wer war's? Was für ein Anlass? Wann war's?



Viel Spaß beim Rätseln! Antworten können ans Presseteam geschickt werden (E-Mail: presse@skg-obermumbach.de). Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Auflösung des Rätsels aus Ausgabe 36:

Das historische Foto der letzten Ausgabe wurde bei der Jahresabschlussfeier 1987 aufgenommen. Es zeigt die Turngruppe beim Afrikatanz. v.l.n.r.: Sonja Stein, Uta Schütz, NN, Birgit Kotthaus, NN, NN, Melanie Kadel, Ute Schütz



Aktuelle Termine

Oktober 2016

14.10.	18.00 Uhr	Feier zur Wiedereröffnung der SKG-Halle
18.10.	15.00 Uhr	TT-Schnuppertraining für Kinder
25.10.	15.00 Uhr	TT-Schnuppertraining für Kinder
29.10.	18.00 Uhr	„Ehemaligen-Treffen“ der Tischtennispieler

November 2016

27.11.	14.00 Uhr	Adventsfeier der Mumbacher Senioren
--------	-----------	-------------------------------------

Dezember 2016

04.12.		Adventsmarkt auf dem Dorfplatz
10.12.	20.00 Uhr	Jahresabschlussfeier der SKG
24.12.	15.30 Uhr	Weihnachtsandacht mit Krippenspiel

Januar 2017

28.01.	20.00 Uhr	Theateraufführung im Bürgerhaus Mörlenbach (Die Termine für die Aufführungen der Theatergruppe in Ober-Mumbach werden noch bekannt gegeben.)
--------	-----------	--

Februar 2017

18.02.	15.11 Uhr	Kinderfasching (Einlass 14.30 Uhr)
--------	-----------	------------------------------------



Kontakt

Homepage: www.skg-obermumbach.de **E-Mail:** info@skg-obermumbach.de

Tel. 06209/798940 **Fax** 06209/794664

Nachrichten nimmt der Anrufbeantworter jederzeit entgegen. Der Vorstand ruft Sie zurück!

Sprechstunden: freitags 10–12 Uhr und montags 18–20 Uhr

Kassenzeiten: jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 16–17 Uhr

Impressum

Herausgeber: SKG Ober-Mumbach e.V.

Redaktion: Nicole Deparade 06209/3230 **E-Mail:** presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung: Sonja Stein – www.grafik-stein.de

Druck: SKS Druck Pieschel 06209/3466 **Auflage:** 500 Stück